

anfang; Von Stund an faste er den Entschluß, bloß allein für seine Gesundheit zu sorgen, und keinen Arzt zu Rathe zu ziehen; ein Betragen, welches vielleicht Ursache seines Todes war. Denn ob er gleich 71. Jahr alt war, so hätte er nach seinen Leibeskräften weit länger leben können. Dieser Widerwille gegen die Aerzte rührte vermuthlich von dem Verboth, nichts als gekochte Speisen zu genießen, und Gebratenes von dem er ein großer Liebhaber war, gänzlich zu meiden.

Von der Jagd war Karl ein außerordentlicher Freund, und einen eben so starken Hang hatte er zum Baden. Er ließ daher zu Aachen, wo er bis ans Ende Seines Lebens residirte, ein prächtiges Bad erbauen, in welchem er sich mit seinen Söhnen, den Großen seines Reichs, seinen Günstlingen, und mandymal sogar mit seinen Leibtrabanten badete, so, daß sich oft mehr als hundert Personen mit ihm in diesem Bade befanden.

Seine Kleidung war jedes mal französisch. Auf dem bloßen Leibe trug er Hemden und Unterhosen von Linnen, worüber er denn gemeinhin einen seidenen Wammes und enge Weinkleider und Schuhe anzuziehen pflegte. Im Winter kleidete er sich in einen Pelzrock mit Fischotter oder Marderfellen gefüttert. Nie gieng er ohne sein Schwert bey sich zu haben, dessen Knopf von Gold und Silber, und das Wehrgehenge von Seide gewirkt war; ja mandymal trug er zwey Schwerdter, und in diesem Anzuge erschien er oft bey großen Festivitäten, und ertheilte

den Gesandten auswärtiger Fürsten Gehör. Nur ein einzigesmal gieng er von der Französischen Mode ab, und kleidete sich auf Bitte des Papsts Adrian, in einem Mantel und Wammes nach römischer Sitte. Bloß bey solennen Festen pflegte er ein Kleid von Goldstoff und Schuhe mit kostbaren Steinen besetzt, anzuziehen; und mit einer goldnen, reich mit Juwelen besetzten Krone auf dem Haupte zu erscheinen. An gewöhnlichen Tagen aber war sein Anzug wenig von der Tracht des gemeinen Volks zu unterscheiden.

(Die Fortsetzung folgt.)

Das Kleinod.

(Beschluß.)

Der Alte strich sich schlau den Bart:
„Sie sagen mir doch wohl kein Märchen,
Wie ich von Ihnen hoffen will? —“
Johann blieb fest dabey, und jener rief:
„Camill

Und! meine Tochter werd ein Pärchen!“

Sie wurdens. — In der ersten Nacht,
Da er und sie beysammen schliefen,
Hat auch Camill, nach sichern Briefen,
Sein Kleinod richtig überbracht.
Das Fenerspehn des angeführten Drachen
Gab weit und breit viel Stoff zu lachen.

Avertissements.

Es hat meine selige Liebe mir vor einigen Jahren ein seidnes Corset gezeigt, welches ihr ein junges Würcker-Mädgen zu überlassen gebeten und in Kauf 8 Gr. gegeben habe, weil sie das Geld nicht zusammen